I'm just a freak - super psycho love STAND Mai 2022

Mangawissen bis Manga Band 13 (weiter nicht verwendet)

Von Sandra_Hanji

Kapitel 8: 2-ter Akt NEU Stand Mai 2022

„Diese Lahmärsche!!! Ich erwürge jeden und dann erschieße ich jeden!!! Am besten knöpfe ich jeden auf!“, schrie ein bärtiger Mann mit braunen Haaren.

„Kittes!!! Reiß dich zusammen!“, rief eine bekannte Stimme.

„Nile!“, rief Kittes.

Nile hatte ihn gepackt und hielt ihn davon zurück aus dem Zelt zu rennen und seine Leute zu töten.

„Beruhige dich!“

Sie befanden sich in einem größeren Zelt im Wald.

„Du weißt genau, dass meine Leute nicht zimperlich mit deinen von der Mauergarnison umgehen!“

„Wenn du etwas sagen würdest, dann wäre es anders!“

„So? Und was ist mit ihm? Meinst du wir können ihm entkommen? Wenn, dann wird er schon uns alle töten! Denk an deine Frau und Kinder!“

Kittes überlegte kurz. Er ließ sich auf den Stuhl zurückziehen.

„Elisabeth...“, sagte Kittes und starrte zu Boden.

Mit einem scharfen Blick sah er zu Nile auf.

„Ich warne dich! Wenn ihnen ein Haar gekrümmt wird...“

„Tu einfach, was man von dir verlangt! Etwas anderes tute ich auch nicht! Also Maul halten!“

Nile war sichtlich genervt. Hatte er heute schon seinen Soldaten nachlaufen müssen und dann noch das hier. Es zehrte langsam etwas an seinen Nerven.

„Ich bring ihn um!“, schrie Kittes plötzlich und sprang wieder von seinem Stuhl auf.

„Alter Mann!!! Ich bring DICH gleich um!! Hast du Hummeln im Hintern?!“

Wieder musste Nile Kittes hinterher und ihn festhalten.

„Ich glaub du willst wohl drauf gehen?! Du legst es darauf an...“

Mit Hilfe von drei seiner Männer band er Kittes an dem Stuhl fest.

„Ich sag es dir nur noch einmal! Halts Maul!“

So verließ er das Zelt. Mittlerweile war es schon hell. Ein paar Soldaten der Militärpolizei kamen auf ihn zu.

„Sir!! Der Mauernkult!“

Mit einem genervten Blick drehte sich Nile ihnen entgegen.

„Was ist mit dem scheiß Mauernkult? Das sind doch alles irre alte Knacker!“

„Wir vermuten, dass sie das Geheimnis der Waffe haben!“

Nile eilte zu dem Mann und packte ihn am Kragen.

„Wie sicher ist diese Information!“, brüllte er.

Der Soldat war sofort eingeschüchtert und ließ sich von Nile schütteln.

„Vielleicht ist sie nichts... Aber es wäre trotzdem interessant den Kult unter die Lupe zu nehmen oder nicht? Wäre es auch nicht in ‚seinem‘ Interesse?“

Nile überlegte kurz und kniff dabei die Augen etwas zusammen.

„Hmmm...“

Seine Finger lösten sich von dem Kragen des Mannes, welcher auf den Boden plumpste und drehte sich weg.

„Das ist wohl wahr...“

So drehte er sich wieder um.

„Hört mir alle zu!!! Wenn ich das Gefühl habe, dass ich jemanden hier nicht trauen kann, dann werde ich ihn höchstpersönlich umbringen! Wir haben Verbündete da draußen! Verbündete, denen wir vertrauen können. Es gibt einen alten Freund, mit dem ich die Ausbildung begonnen hatte, als ich noch jünger war. Er wird wissen, was zu tun ist! Wir werden in diesem Krieg nicht unter gehen! Es liegen lange und schwierige Zeiten vor uns! Doch wer am Ende noch da ist, hat es geschafft! Mindestens die Hälfte von euch wird drauf gehen!“

Die versammelten Soldaten zuckten zusammen. Nile sprach weiter.

„Offiziell sind wir nun die Feinde der Survey Corps, aber in Wirklichkeit sind wir nur unbedeutende Schachfiguren! Bauern! Wegwerfangelte!“

Sein Blick glitt durch die Menge. Mauergarnison und Militärpolizei.

„Ihr vertraut mir und ich vertraue den Survey Corps! Macht was man euch sagt, dann werdet ihr es schaffen!“

Mit diesen Worten gingen alle wieder an die Arbeit. Nile versammelte eine Hand voll Männer um sich.

„Ihr... Mischt euch unter den Mauernkult!“

Mit diesen Worten machten sie sich auf den Weg dem Befehl nach zu gehen. Es waren ausschließlich Mitglieder der Militärpolizei.

Nile machte einen Spaziergang und kam zu einer Schlucht. Er konnte weite Teile des Landes überblicken. Alles sah friedlich und harmonisch aus. Die Äste der Bäume bewegten sich leicht und die Vögel flogen über ihnen hinweg.

Er konnte nicht anders. Er musste das Spiel mitspielen, sonst wären sie alle schon längst tot. Welche Rolle der König wohl spielt? Er ist nur eine Marionette, ein Platzhalter....für ‚ihn‘.